

So unterstützen Eltern ihre Kinder im Schulalltag

Zu Hause

- Die Eltern stehen dem Lernprozess positiv gegenüber und ermutigen die Kinder dabei.
- Jedes Kind kann die Hausaufgaben in ungestörtem Rahmen erledigen.
- Die Hausaufgaben werden sorgfältig und möglichst selbständig ausgeführt.
- Die Kinder kommen genügend ernährt zur Schule; sie essen regelmässig (Morgenessen/Znüni/Mittagessen).
- Wie bereits im Kindergarten achten die Eltern auch in der Schule auf einen gesunden Znüni (Infozettel der Zahnputzfrauen).
- Die Eltern achten bei den Kindern auf Hygiene.
- Ausgeschlafene Kinder lernen besser.
- Kranke Kinder bleiben zu Hause.

- Die Eltern nehmen ihre Erziehungspflichten wahr:
 - Sie haben eine Vorbildfunktion und sind sich dessen bewusst.
 - Die Kinder haben die Grundregeln des Anstands und des Respekts zu Hause gelernt. Sie wissen sich dementsprechend gegenüber Erwachsenen oder anderen Kindern richtig zu verhalten.
 - Sie übergeben den Kindern in angemessener Form Eigenverantwortung und unterstützen sie in diesem Prozess.

- Mit einer sinnvollen Freizeit- und Wochenendgestaltung unterstützen die Eltern die Kinder in ihrer Entwicklung. Auch Musse hat ihren Platz.
- Der Medienkonsum der Kinder wird von den Eltern kontrolliert, sowohl in inhaltlicher wie auch in zeitlicher Hinsicht.

Auf dem Schulweg

- Die Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern.
- Die Kinder sind der Jahreszeit und dem Wetter entsprechend angemessen angezogen. Wir empfehlen reflektierende Kleidung (z.B. Leuchtbänder) zu tragen.
- Kinder sollen in der Regel nicht mit dem Auto zur Schule gefahren werden.
- Die Kinder sind mit den Strassenverkehrsregeln für Velos und «fäG» (=fahrzeugähnliche Geräte) vertraut. Diese müssen mit einer Beleuchtung ausgerüstet sein.
- Die Kinder kommen pünktlich zur Schule.

In der Schule

- Die Schullaufbahn startet im Kindergarten. Aussagen und Beobachtungen der Kindergärtnerinnen über die Kinder fliessen in Entscheidungsprozesse ein.
- Es herrscht ein offenes Kommunikationsverhalten zwischen Eltern, Lehrpersonen und Kindern. Alle ziehen am «gleichen Strick». Bei Fragen, Unklarheiten und Problemen wird das Gespräch gesucht.
- Die Eltern orientieren sich an den Mitteilungen der Schule.
- Der sorgfältige Umgang mit dem Schulmaterial wird erwartet.

Dieses Merkblatt wurde von der Lehrerschaft Schweikrüti im Schuljahr 2004/2005 erarbeitet und an der Schulkonferenz vom 13. Juni 2005 genehmigt.